

DER AUSBILDUNGSCAMPUS AUF DEM MORGENBERG
überschaubar · individuell · persönlich

JUGENDHILFE
G E B E S E E



HANDWERKLICHE BERUFSAUSBILDUNG

in sechs Berufsfeldern

und Berufsvorbereitungsjahr

nach Kinder- und Jugendhilfegesetz

SGB VIII

Wo man lernt, sein Leben zu meistern.....

Wir sind ein Einrichtungsträger, der stationäre Hilfen nach SGB VIII anbietet.

Das Durchschnittsalter unserer jungen Menschen liegt bei 15 Jahren. Das erzieherische Ziel ist in der Regel die Stabilisierung der Persönlichkeit und das Bewältigen der Alltagsanforderungen.

In diesem Alter ist jedoch auch die Weichenstellung hin zu einem Beruf zum Zweck der angemessenen gesellschaftlichen Teilhabe, ohne später auf öffentliche Transferleistungen durch den Staat angewiesen zu sein, ein wesentlicher Aspekt.

Aus unserer jahrzehntelangen Erfahrung mit dieser Zielgruppe wissen wir, dass herkömmliche Ausbildungsangebote, sei es bei einem Handwerksbetrieb mit Produktionsdruck, oder auch in Bildungsmaßnahmen die vom Arbeitsamt finanziert werden - mit mindestens 12 Teilnehmern pro Lernbereich - nicht das richtige Setting darstellen. Hohe Abbruchquoten sind bekannt.

Ein Abbruch bedeutet für Betroffene erst einmal versagt zu haben. Dies wiederum bewirkt, dass sie sich minderwertig fühlen, kein Selbstvertrauen haben - und meist für neue Angebote nicht mehr offen sind.

Das können wir auf dem Morgenberg-Campus besser! Lernen soll wieder Spaß machen.

Nach § 13 in Verbindung mit §§ 34 und 41 SGB VIII bieten wir ein eigenes Bildungskonzept mit besonders kleinen Lerneinheiten:

- Weniger als 3 Schüler*innen in einer Klasse an der trügereigenen Berufsschule auf dem Campus.
- Pro Lehrjahr höchstens 2 Auszubildende in den trügereigenen Ausbildungswerkstätten.
- Sechs verschiedene Handwerksbereiche mit 12 verschiedenen Berufen.
- Kein Produktionszwang der Werkstätten und somit volle Konzentration auf die/den Einzelne(n).
- Berufsvorbereitungsjahr - theoretisch und praktisch.

Entsprechend individuell festgelegte und dem jeweiligen Lernfortschritt angepasste Lernziele. In ständigen Fortbildungen geschulte Meister, die sich auf das besondere Klientel täglich einstellen. Sehr enge Absprachen zwischen den Meistern und den Lehrern an der Berufsschule um Wissenslücken der Auszubildenden gemeinsam anzugehen.

Täglicher Austausch findet statt zwischen Meistern und den Erziehern aus dem Wohnbereich der Jugendlichen über deren Entwicklungsfortschritt.

Gemeinsames Festlegen von notwendigen Interventionen, um den Lernfortschritt zu verbessern.



Der Ausbildungscampus Morgenberg
- auf einem 3 Hektar großen, grünen Areal -
liegt am Rand der Gemeinde Walschleben,
13 Kilometer nördlich der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt.

Ausbildungswerkstätten für die Berufsfelder
Holz • Metall • Farbe • Bau • Koch • Gärtner
mit 12 handwerklichen Berufswahlmöglichkeiten.

Kleine trägereigene staatlich gen. Berufsschule -
auch mit einjährigem - **BVJ** - Berufsvorbereitungsjahr.

Die aktuelle Entgeltvereinbarung nach SGB VIII
für das Bildungsangebot senden wir auf Anfrage zu
und stehen telefonisch gern für Auskünfte zur Verfügung.

